

# Einsatz in der Hausaufgabenbetreuung

**Beitrag von „Lucy30“ vom 13. März 2011 07:44**

Hallo zusammen,

ich arbeite in NRW an einer Grundschule als Vertretungslehrerin. Ich fühle mich an der Schule gut aufgenommen und die Arbeit macht mir sehr viel Spaß, wenn ich auch nicht so viele Stunden Unterricht habe, wie ich es mir gerne wünschen würde.

Bedingt ist das durch den alleinigen Anteil, den ich in der Hausaufgabenbetreuung übernehmen muss. Ich habe alle Stunden, die durch Lehrer abgedeckt werden muss alleine und bin daher an sich täglich im Nachmittagsbereich tätig.

Ich mache das auch gerne, aber ich frage mich, ob das so richtig ist, dass nur ein Lehrer das übernimmt.

Hinzu kommt, dass ich speziell für die Betreuung von Kindern, die sich mit den Hausaufgaben schwer tun, eingesetzt werden soll. Das passiert aber nicht regelmäßig und so bin ich oft in der Gruppe, die mit 3 Erzieherinnen bei 9 Kindern schon total überbesetzt sind.

Es kommt auch vor, dass ich Kinder bekomme, die extrem schwer im Verhalten sind und lange für ihre HA brauchen. Wenn diese dann fertig sind und sich in der jeweiligen Gruppe abmelden sollen, kommen sie zurück und erzählen mir, dass die anderen Gruppen schon weg sind. Von der Putzfrau erfahre ich dann, dass die schöö eher gegangen sind.

Ich habe meistens schon Unterricht ab 8.00Uhr und muss dann bis 15Uhr bleiben (das ist die Regel). Das mache ich auch mit einem sinnvollen Einsatz gerne, aber ich hab das Gefühl, die nutzen mich nicht in der Betreuung sondern benutzt mich da irgendwie.

Es wird da auch gelästert was das Zeug hält, Kolleginnen beschimpft und einige Erzieherinnen bedienen die Kinder mit zusätzlichem Material, weil sie der Meinung sind, die können mehr und würden durch die Kolleginnen ausgebremst werden.

Es gibt da auch Trüppchen, die sich nicht riechen können.

Und ich sitze da so mitten drin und werde da auch schon, wenn auch eher harmlos, bei der Schulleitung angeschwärzt.

Das ich die einzige Lehrkraft in der OGS bin ist eine Sache. Das ist gewöhnungsbedürftig und das kann ich auch nicht ganz verstehen, aber akzeptieren kann ich es.

Die Arbeitszeiten sind ebenfalls gewöhnungsbedürftig, da ich keine Gespräche mit Kolleginnen nach dem Unterricht führen kann und auch so eine Vorbereitung meiner Stunden in der Schule zeitlich kaum machbar ist, aber auch das kann ich hinnehmen.

Die Tätigkeit, die ich dort in der OGS ausübe stößt mir allerdings sehr auf. Die Kids essen, sind tierisch müde und ich quetsche ihnen da noch die Hausaufgaben rein. Kinder, die es an sich auch alleine könnten. Von Einzelförderung kann da keine rede sein. Es gäbe da im Vormittagsbereich viel mehr Fördernotwenigkeit, von Kindern, die nicht in die OGS gehen. An die wird dabei nicht gedacht. Außerdem kommt es häufig vor, dass ich regelrecht Kinder suchen muss, die allein betreuen kann. Keine weiß so wirklich was ich tun kann und ich komme mir manchmal vor wie bestellt und nicht abgeholt. Dann heißt es nur, man müsste noch mal über den Einsatzplan nachdenken. Wahrsscheinlich gibt es bald noch einige Freistunden in der Woche, die mir den Tag dann noch was verlängern.

Die miese Stimmung in der OGS und die Gesamtsituation finde ich insgesamt schwer für mich. Ich mache mir schon seit Tagen Gedanken, wie ich ich es "lockerer" sehen kann.

Allerdings traue ich mich als Vertretungslehrerin nichts groß was zu sagen. Ich hab scheinbar von allen die wenigste Vorbereitung und wohl immer noch mehr Freizeit durch die OGS-Stunden.

Aber ich bin dadurch auch im Kollegium in der Position, dass ich als Einzige keine Klasse habe und ich immer zu hören bekommen, ich hätte es ja so gut und ich müsste ja nichts machen. Ich fühl mich damit auch nicht wirklich wohl.

Kennt jemand vielleicht so eine ähnliche Situation oder kann mir sagen, welche rechtlichen Grundlagen es vielleicht gibt?

Was ich als Vertretungslehrerin sagen darf und was nicht?

Ich bin eine Elternzeitvertretung und von daher noch was länger an der Schule. Ich könnte da evtl. auch eine feste Stelle bekommen. Das möchte ich mir natürlich nicht verderben.

Beim Einstellungsgespräch war von diesen Hausaufgabenstunden übrigend keine Rede!

Bin für eure Ratschläge sehr dankbar!